

Pressemitteilung / Press Release

MSV3 – eine Norm verbessert die Bestellabläufe

Berlin, 11. Januar 2016

Sie erleichtert Apothekern das Bestellen beim Großhandel. Sie verspricht Schnelligkeit, Stabilität und Benutzerfreundlichkeit. Fast zwei Drittel aller Apotheken in Deutschland nutzen sie bereits. Die Rede ist von MSV3, einer Datenschnittstelle zur Auftragsabwicklung zwischen Apotheke und Großhandel.

Es klingt wie aus längst vergangenen Tagen, doch es ist erst zwei Jahre her: Bevor MSV3 auf den Markt kam, wurden Bestellungen zwischen Apotheke und Großhandel per Telefonleitung übertragen. Hierzu gab es einen fest definierten Bestellzeitpunkt, den die Apotheke nicht verpassen durfte. Doch die ISDN-Technologie stirbt allmählich aus, und mit ihr auch die bisherigen nicht mehr zeitgemäßen Bestellprozesse. Sie werden ersetzt durch ein internetbasiertes Bestellverfahren mit dem Namen MSV3.

Die Vorteile der neuen Norm MSV3 liegen auf der Hand: Mit MSV3 entscheidet die Apotheke innerhalb eines auf ihre Touren abgestimmten Bestellzeitraums selbst, wann die Aufträge an den Großhandel übermittelt werden. Bestellungen werden in Sekundenschnelle via Internet übertragen. Ohne Wartezeit übermittelt der Großhandel Informationen über die Lieferfähigkeit der bestellten Artikel, wodurch die Apotheke ihre Auskunft- und Lieferfähigkeit gegenüber ihren Kunden deutlich verbessert.

Die Umstellung von MSV2 auf MSV3 wird vom jeweiligen Softwarehaus sowie dem Großhandelspartner durchgeführt. Lediglich der Internetzugang in der Apotheke wird vorausgesetzt. So ist es nur eine Frage der Zeit, wann das neue Bestellverfahren das bisherige vollständig abgelöst haben wird.

„MSV3 hat sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Denn es macht die Bestellabläufe zwischen Apotheken und Großhandel schneller und deutlich effizienter. Zudem bildet es die technische Grundlage für die Bewältigung künftiger Anforderungen an den Apotheken- und Großhandelsbetrieb“, so der PHAGRO-Vorsitzende Dr. Thomas Trümper.

Die Projektpartner, der Bundesverband PHAGRO, der Deutsche Apothekerverband (DAV) sowie der Bundesverband Deutscher Apotheken-Softwarehäuser (ADAS), arbeiten bereits daran, zusätzliche Funktionalitäten für MSV3 zu entwickeln, um Prozesse in Apotheken und Großhandlungen noch weiter zu verbessern. Bereits im Laufe des Jahres 2016 sollen unter anderem ein Liefer- und Retourenavis getestet werden, mit denen der Wareneingang in der Apotheke bzw. die Retourenabwicklung effizienter ablaufen sollen.

2.475 Zeichen - Beleg erbeten



Der PHAGRO

Im PHAGRO | Bundesverband des pharmazeutischen Großhandels e. V. sind alle zwölf pharmazeutischen Großhandlungen organisiert, die ein nachfrageorientiertes, herstellernerutrales Vollsortiment führen und die flächendeckende Versorgung der etwa 20.500 Apotheken in Deutschland sicherstellen. Die Branche beschäftigt über 16.000 Arbeitnehmer und erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Umsatz von 28,5 Mrd. Euro.

Der PHAGRO vertritt die Interessen der gesamten Branche gegenüber der Politik, den Marktpartnern und der Öffentlichkeit. Er stellt auch die Mitwirkung des deutschen Großhandels an der europäischen Gesetzgebung über seine Mitgliedschaft im europäischen Verband GIRP sicher.

Pressekontakt

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:
Bernadette Sickendiek (Geschäftsführerin)
Bundesverband PHAGRO e. V.
Charlottenstraße 68, D - 10117 Berlin
Tel.: +49 - 30 - 201 88 - 448
Fax: +49 - 30 - 201 88 - 454
E-mail: bernadette.sickendiek@phagro.de
www.phagro.de

Pressebüro PHAGRO c/o COMMON WORKS GmbH
Postfach 50 07 29, D - 60395 Frankfurt
Tel.: +49 - 69 - 71 91 04 - 0
Fax: +49 - 69 - 71 91 04 - 73
Ansprechpartner: Stephan Ahlf
E-mail: ahlf@common.de